Mainz-Oberstadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Oberstadt am 23.09.2015

„Mainzer Bürger für den Volkspark“ in die Entscheidungen einbeziehen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, baldmöglichst ein Treffen mit der Initiative „Mainzer Bürger für den Volkspark“ anzuberaumen. Die von dem Bürgerverein vorgebrachten Beschwerden sind vorbehaltlos zu prüfen, ggf. ist die Parkordnung nach dem Vorbild anderer Städte zu ändern. Der Ortsbeirat ist an den Gesprächen zu beteiligen bzw. zu unterrichten.

Begründung:

In einem Brief vom 16.08.2015 hat die Verwaltung die Initiative „Mainzer Bürger für den Volkspark“ eine Liste mit Missständen vorgelegt und auch die „chaotische Entwicklung“ insbesondere an sonnigen Sonntagen hingewiesen. Die Beschwerden beziehen sich u. a. auf

- Der ausufernde Gebrauch Grillgeräten, Gaskochern und sogar Gasflaschen,
- Die Entsorgung glühender Kohle auf dem Rasen und unter Bäumen,
- Überquellende Mülleimer und häufige Glasscherben auf dem Boden,
- Die Verdrängung von Parkbesuchern durch Einbeziehung von Bänken in Grillrunden mit mitgebrachten Tischen, Bänken und sogar Zelten,
- Die Belästigung durch dichte Rauschwaden, die über dem Park hängen,
- Den Mangel an sanitären Anlagen.

Der Verein bezeichnet die genannten Zustände als „unannehmbar“ und warnt vor der Verwahrlosung des Parks. Dem Anliegen des Vereins, den Park als Erholungsfläche für Familien zu erhalten und den Freizeitwert für alle Besucher zu erhalten, muss Rechnung getragen werden. Es kann nicht sein, dass ausgerechnet diejenigen Anwohner, die in der Vergangenheit durch zahlreiche Spenden den Park unterstützt haben, sich nun ausgegrenzt fühlen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich